

Unterrichtselemente zum Regenbogen-Heft Nr. 18-19:

Vergebung heilt

Das Sakrament der Versöhnung

Gertraud Schlögl, Ingrid Kraus

- Kompetenz 3:** Anhand der Zachäus-Geschichte die Bedeutung von Umkehr und Buße wahrnehmen.
Das Sakrament der Versöhnung als Zeichen der Vergebung Gottes erkennen.
- Kompetenz 4:** Miteinander über die Bedeutung der Sakramente Taufe, Versöhnung und Eucharistie im eigenen Leben sprechen.

Bildmeditation der Titelseite

Die Seite betrachten. Was siehst du? Was kann das bedeuten?

Zeit lassen zum Schauen, dann erst darüber sprechen.

Danach bekommt jedes Kind ein Herz aus Karton auf dem ein Pflaster klebt.

Auf die Rückseite schreibt es seine eigenen Gedanken zu diesem Herz.

Zachäus-Geschichte Seite 3–9

Den Text der Geschichte gemeinsam lesen. (Schwierige Begriffe erklären.)

Gruppenarbeit

1. Zachäus tut Unrecht (Seite 3/4)
2. Zachäus hat alles und ist dennoch nicht glücklich (Seite 5)
3. Zachäus denkt über sein Leben nach (Seite 6)
4. Jesus bemerkt Zachäus und ruft ihn beim Namen (Seite 6/7)
5. Zachäus redet mit Jesus und erfährt Vergebung (Seite 8)
6. Zachäus fängt ein neues Leben an (Seite 9)

Bei wenigen Kindern nur 4 Gruppen bilden (2 und 3, sowie 5 und 6 zusammengeben)

Jede Gruppe bekommt ein A3 Blatt, schreibt sein Thema als Überschrift darauf, und gestaltet mit Hilfe der entsprechenden Seiten im Regenbogenheft das Blatt. Zeichnungen, Texte, Sprechblasen, usw.

und/oder

Jede Gruppe übt ein Rollenspiel zu ihrem Text ein. Kann auch eine Pantomime sein.

Anschließend werden die bearbeiteten Blätter der Klasse vorgestellt, und/oder die Szene wird vorgespielt.

Meditation Seite 6

Schüler zur Ruhe und Stille führen, Augen schließen,
Kopf auf den Tisch. Stell dir vor, du bist Zachäus.

Lehrer liest langsam und mit Pausen zum nachdenken zwischen jedem Satz:

Zachäus denkt über sein Leben nach.

Ich sollte Mitleid mit den Menschen haben.

Ich bin reich und mächtig. Aber glücklich kann ich so nicht werden.

Ich sollte versuchen noch mehr Geld zu verlangen.

So werde ich niemals Freunde finden. Ich möchte ein guter Mensch werden.

Mit einem ehrlichen und guten Herzen kann man schließlich nicht reich werden.

Was könnte Zachäus deiner Meinung nach tun?

Kennst du Menschen, die so wie Zachäus sind?

Bist auch du manchmal wie Zachäus?

Einzelarbeit

Nach der Meditation schreibt jedes Kind als "Zachäus" ein Versöhnungsgebet.

Quiz zur Zachäus-Geschichte

Nach dem gemeinsamen Lesen und Kennenlernen der Bibelgeschichte wird die Klasse in zwei Hälften geteilt. Jede Gruppe überlegt sich möglichst viele Fragen zur Geschichte und schreibt sie auf (Zeitlimit vorgeben) und ernennt ein Kind zum Gruppensprecher.

Dann beginnt das Spiel.

Eine Gruppe stellt der anderen eine Frage. Kann diese Frage von niemandem in der anderen Gruppe beantwortet werden, geht der Punkt an die Fragesteller und sie dürfen noch einmal eine Frage stellen. Kann die Frage aber beantwortet werden, erhalten sie den Punkt und dürfen nun ihrerseits eine Frage stellen.

oder

Als Quizspiel 1, 2 oder 3

Lehrer stellt die Fragen mit 3 Antwortmöglichkeiten, die Kinder müssen sich auf das Feld (am Boden mit Kreide markieren) mit der richtigen Nummer stellen.

Z.B.: Welchen Beruf hat Zachäus?
1. Fischer
2. Zöllner
3. Soldat

Auf welchen Baum stieg Zachäus?
1. Auf einen Apfelbaum
2. Auf eine Dattelpalme
3. Auf einen Maulbeerfeigenbaum

Was sagte Jesus zu Zachäus?
1. Zachäus, komm schnell herunter,
heute will ich in deinem Haus Gast sein.
2. Zachäus, komm schnell herunter,
ich will mit dir reden.
3. Zachäus, bitte lade mich zu dir ein.

Was sagte Zachäus zu Jesus bei sich zu Hause?
1. Alle beneiden mich, weil du zu mir gekommen bist.
2. Jetzt kann ich ruhig weitermachen wie bisher.
Ich habe ja jetzt dich als Freund.
3. Ich will mein Unrecht wiedergutmachen.

Usw.

Zur Vorbereitung auf die Beichte

Bodenbild legen Seite 10/11

Das Haus vergrößern und die Fenster ausschneiden.

Für Jedes Kind einen „Dachziegel“ vorbereiten.

Jedes Kind schreibt in seinen Dachziegel seinen Namen.

Fenster von 1 - 5 in Partnerarbeit oder Kleingruppe besprechen und vertiefen.

Anschließend im gemeinsamen Bodenkreis um das Haus herum die Texte vorlesen und einfügen.

Lehrer: Zum Haus des Zachäus gehören wir alle, weil auch wir manchmal wie Zachäus sind.

Jedes Kind legt seinen Dachziegel zum Haus und sagt einen kurzen Satz dazu.

Z. B.: Jesus, du bist mein Freund. Jesus, du kennst mich. Jesus, dir kann ich alles sage. Jesus, manchmal bin ich wie Zachäus. Jesus, bitte verzeihe mir. Usw.

Die Gebete auf Seite 22 und 23 gemeinsam beten. Bei den Strichen eine Stille zum Nachdenken einhalten. Falls es die Vorbereitung zur Schulbeichte ist, werden die Kinder nun zur Beichte eingeladen und jedes liest still für sich die Seite 26 und 27 durch.

Am Beginn der Fastenzeit

Zerbrochenes Herz Seite 14

L. liest die Geschichte „Es war vorgestern“ auf Seite 13 vor.

Kinder betrachten das Herz auf Seite 14 und sagen ihre Gedanken dazu, dann wird der Text auf Seite 14 gelesen.

L. führt zum Beginn der Fastenzeit hin. Die Fastenzeit ist eine Zeit, in dem wir Zerbrochenes wieder gut machen können. Kinder überlegen, wie das geschehen kann. (Schuld eingestehen; um Verzeihung bitten; wenn nötig, selber verzeihen; sich versöhnen; Gutes tun; usw.)

Im Herz auf Seite 14 malt jedes Kind für sich während der Fastenzeit immer dann ein Kästchen bunt an, wenn Versöhnung gelungen ist.

In der Klasse wird ein großes, zerbrochenes Herz aufgehängt. Wenn einem Kind in der Klasse gelungen ist, nach Streit, gemein sein, spotten oder lieblos sein, um Verzeihung zu bitten und sich zu versöhnen, schreibt es das anonym auf einen Zettel, wirft ihn in eine bereitgestellte Box und malt ein Kästchen des großen, zerbrochenen Herzens bunt an. Durch das Versöhnen und lieb zueinander sein wird es in der Klasse in der Fastenzeit immer schöner und bunter.

Partnerarbeit Puzzle Seite 20/21

Aus dem Bibelsatz: Du sollst Gott lieben ein Puzzle herstellen und in Partnerarbeit zusammenfügen lassen. Beide Kinder lernen den Satz auswendig und prüfen sich gegenseitig ab.

Lied

„Höre Israel“ aus www.praxisreligion.at Unterrichtsmaterialien – Lieder – Bibellieder

Den Text des Liedes lesen, besprechen und das Lied singen.

Sakramente wiederholen Seite 24

Eventuell die Fotos vergrößern oder dazu größere Fotos suchen:

Taufe, Eucharistie (Kommunion), Versöhnung (Beichte)

Über die Fotos sprechen: Was passiert hier? Was wird gefeiert? Was kennst du davon?

Anschließend die Texte im Heft lesen und Seite 25 als Einzelarbeit oder als Hausübung machen.